

Automotive Perspektive 2010



STIMMUNG – ZUKUNFT – FÜHRUNG

von Klaus Fricke und Prof. Dr. Ralf Mertens

Kurzfassung der Ergebnisse

STIMMUNG

- ▼ Die allgemeine Stimmung ist bei den Führungskräften in der Autobranche eindeutig rückläufig. Dies fällt im „Automotive Perspektive Index“ insbesondere bei den Herstellern und in der Zulieferindustrie auf.
- ▼ Die Arbeitszufriedenheit hat mit der Dauer der automobilen Strukturkrise gelitten und zeigt wahrnehmbar schlechtere Werte als im Frühjahr 2009. Dies betrifft alle drei Teilssektoren der Wertschöpfungskette, spürbar stärker Hersteller und Zulieferer.
- ▼ Manager der Hersteller und Zulieferer halten ihre Firmen nicht mehr für so empfehlenswert als Arbeitgeber wie noch im März diesen Jahres.
- ▼ Die Wechselbereitschaft von Mitarbeitern in der Automobilbranche liegt auf einem noch vertretbaren Niveau, nimmt aber tendenziell zu.

ZUKUNFT

- ▼ Die Führungskräfte sehen 14% (jeden siebten) der Arbeitsplätze von insgesamt 1,26 Mio. Arbeitnehmern in der Wertschöpfungskette gefährdet.
- ▼ Lediglich 29% der Manager glauben, dass die Unternehmen gut auf die Bewältigung des Konjunkturertruchs vorbereitet waren. Das Ende der automobilen Nachfrage- und Struktur-Krise wird von jedem Dritten erst 2012 oder später erwartet.
- ▼ Aus Sicht der Führungskräfte der Autobranche (Zulieferer, Hersteller/Importeure, Händler) treffen die derzeitigen Probleme die vorwiegend mittelständischen Automobilzulieferer am härtesten, gefolgt von den Fahrzeughändlern. In diesen Geschäftsfeldern werden zunehmend Arbeitsplatzabbau und Insolvenzen erwartet.
- ▼ Kooperationen und Fusionen werden ein Dauerthema für Automobilhersteller und Zulieferer bleiben.
- ▼ „Umweltfreundlichkeit“ und deren Kommunikation sind nun konstante Größen im Wettbewerb um den Kunden. Auch glauben 61% der Brancheninsider, dass ihr Unternehmen hinreichend innovativ ist, im Frühjahr 2009 waren es noch 68%.
- ▼ Das zunehmende Preisbewusstsein des Marktes wollen alle drei Teilssektoren (Hersteller, Händler, Zulieferer) mit der sukzessiven Rückführung von Rabatten zugunsten der Margen beantworten.
- ▼ Die Sensibilität für Markenwerte kehrt langsam zurück.

- ▼ Die Lösung der Branchen-Herausforderungen wird in Restrukturierungen (Strukturen/ Prozesse), Investitionen in Marketing/Vertrieb sowie in Verbesserungen der Mitarbeiterführung gesehen. 50% der Gesprächspartner sehen nach wie vor Potenzial für Produktivitäts-Steigerungen!
- ▼ Es wird erwartet, dass die Banken weiterhin zurückhaltend bei der Kreditvergabe bleiben und zusätzliche Sicherheiten verlangen werden. Zinserhöhungen und die Rückführung von Kreditlinien sind weniger zu erwarten.

FÜHRUNG

- ▼ Die Mitarbeitermotivation hat in der derzeitigen Situation höchste Priorität in der Automobil-Branche. Fast ebenso wichtig wird die Mitarbeiterbindung eingeschätzt. Die Gewinnung neuer Mitarbeiter beschränkt sich auf Führungskräfte und Spezialisten.
- ▼ Zur Motivation der Beschäftigten favorisieren die Manager eine klare Ausrichtung der Unternehmensleitung sowie die Vorbildfunktion der Geschäftsführung im Sinne der Unternehmenswerte. Hier gibt es Nachholbedarf!
- ▼ Anspruch und Wirklichkeit gehen bei der betrieblichen Informations- und Kommunikations-Politik wahrnehmbar auseinander. Die Führungskräfte und Mitarbeiter sind weniger zufrieden.
- ▼ Die aktuelle Identifikation der Beschäftigten mit den Unternehmenszielen und -leitlinien wird generell gut bewertet, ist aber im Vergleich zur Frühjahrsbefragung rückläufig.
- ▼ Der gegenwärtige Bedarf an Weiterbildung wird von den Führungskräften bestätigt. Es gibt trotz Krise, oder gerade deshalb, Potenzial an „Weiterbildungsinvestitionen“.

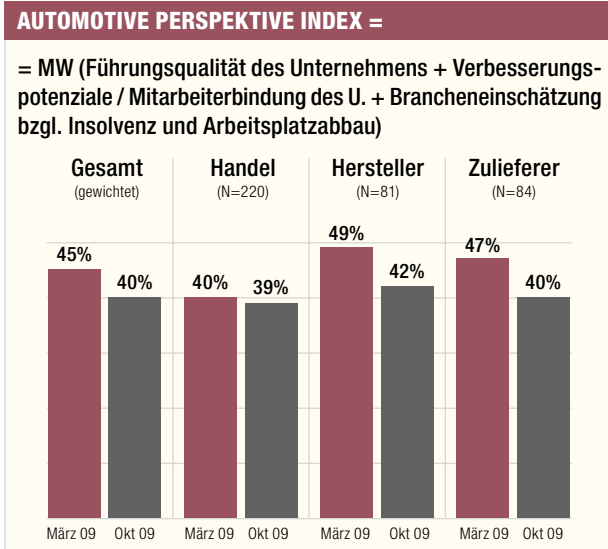


Abb. 2 / AUSSAGE: Stimmung rückläufig.

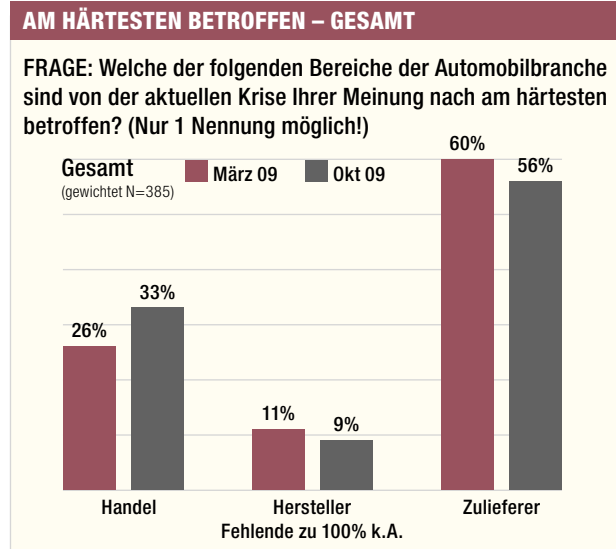


Abb. 8 / AUSSAGE: Das ist das Gesamtbild der Branche.

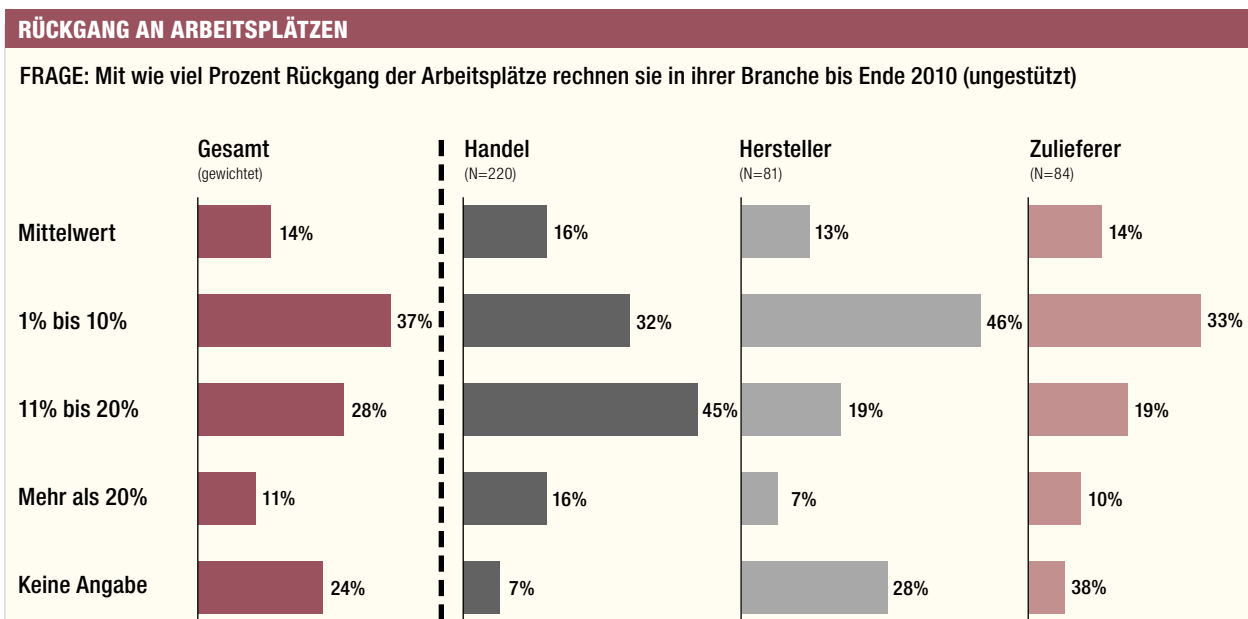


Abb. 16 / AUSSAGE: Arbeitsplatzgefahr größer als erwartet.

VORBEREITUNG AUF BEWÄLTIGUNG DER KRISE

Frage: Wie gut sind aus ihrer Sicht Unternehmen ihrer Branche aktuell darauf vorbereitet die Krise zu bewältigen?

(Antwortskala von 1 = sehr gut vorbereitet bis 6 = überhaupt nicht vorbereitet)

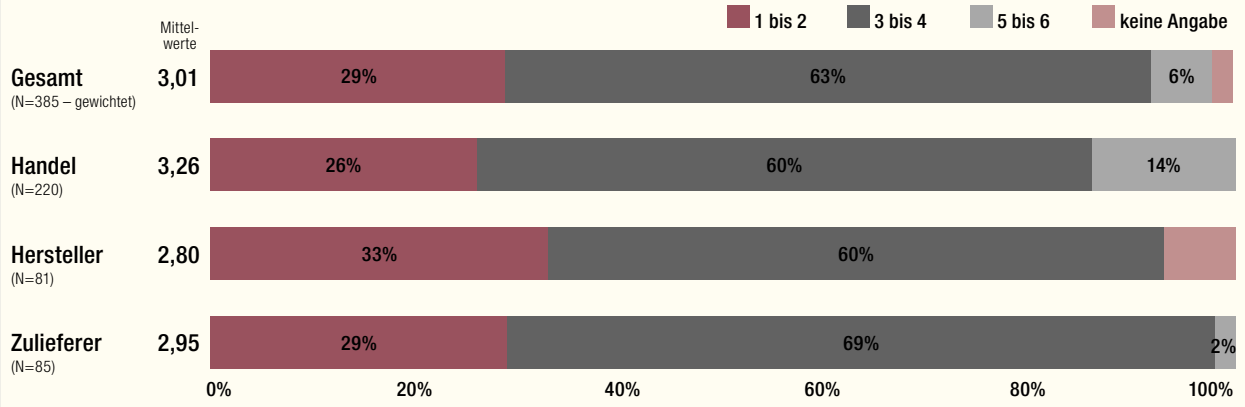


Abb. 17 / AUSSAGE: Von der Improvistaion zum strukturierten Konzept.

ENDE DER AKTUELLEN ABSATZKRISE

FRAGE: Für welches Jahr rechnen sie mit dem Ende der aktuellen Absatzkrise in der Automobilbranche? (ungestützt)

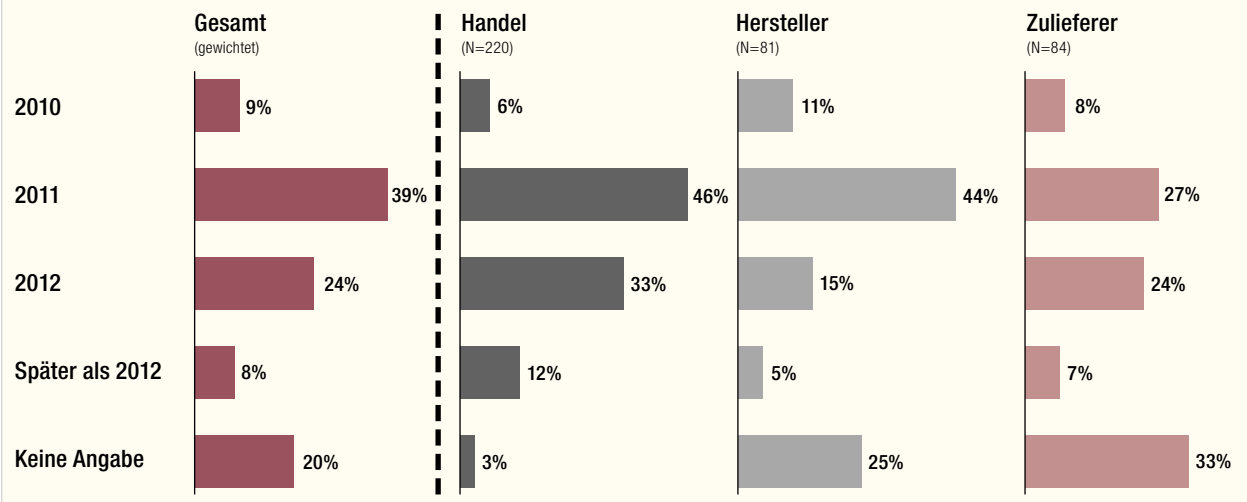


Abb. 18 / AUSSAGE: Die Absatz- und Strukturkrise ist mittelfristig.

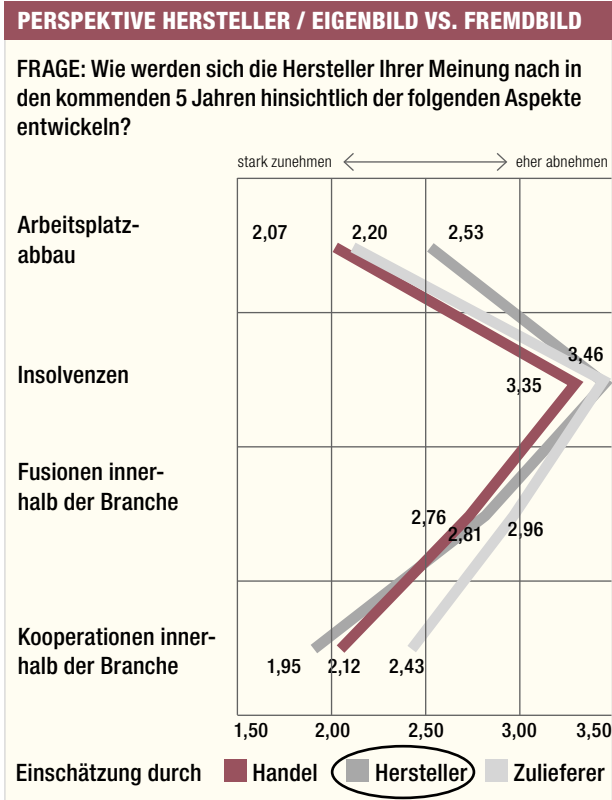


Abb. 13 / AUSSAGE: Zuversichtliche Hersteller.

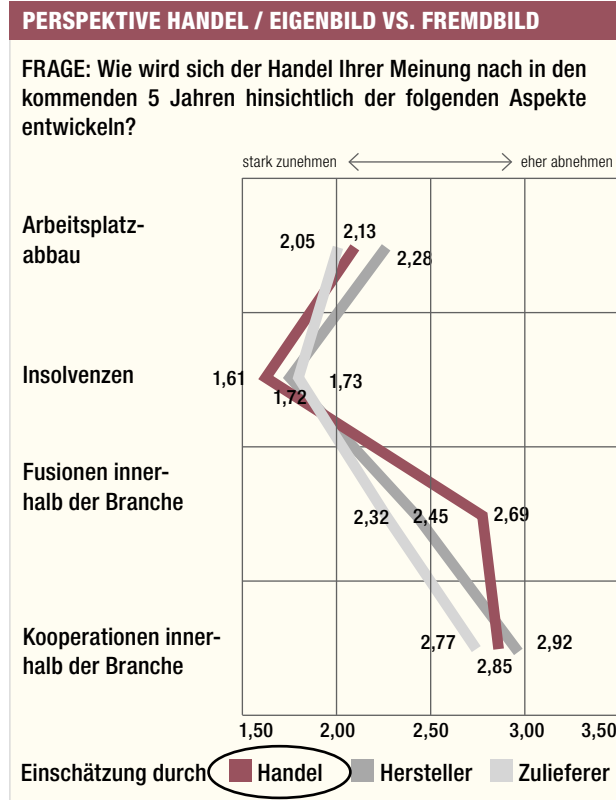


Abb. 14 / AUSSAGE: Zweifelnde Automobilhändler.

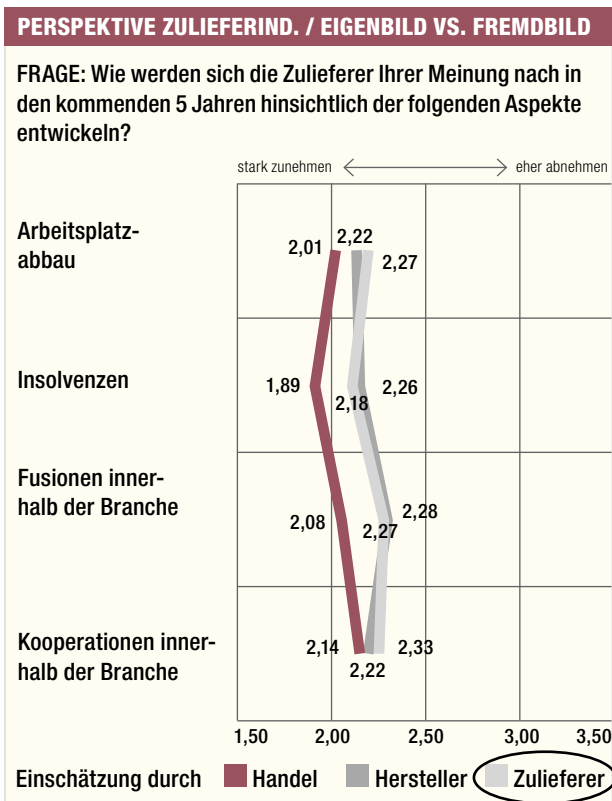


Abb. 15 / AUSSAGE: Skeptische Zulieferer.

NOTWENDIGE PRODUKTEIGENSCHAFTEN

FRAGE: Mit wie viel Prozent Rückgang der Arbeitsplätze rechnen sie in ihrer Branche bis Ende 2010 (ungestützt)

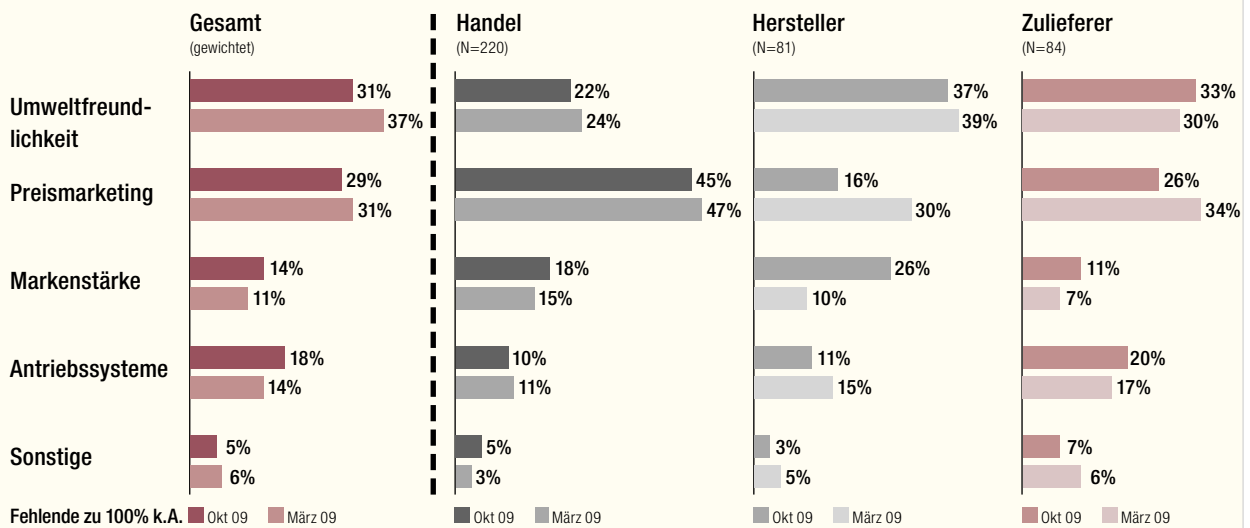


Abb. 19 / AUSSAGE: Umweltfreundlichkeit ist Trumpf, Preismarketing ist notwendig, Markenwerte kehren zurück!

NOTWENDIGE MASSNAHMEN

FRAGE: Welche der folgenden Maßnahmen sind ihrer Meinung nach am Besten geeignet, um Unternehmen ihrer Branche aus der Krise zu führen? (gestützt / 3 Nennungen möglich!)

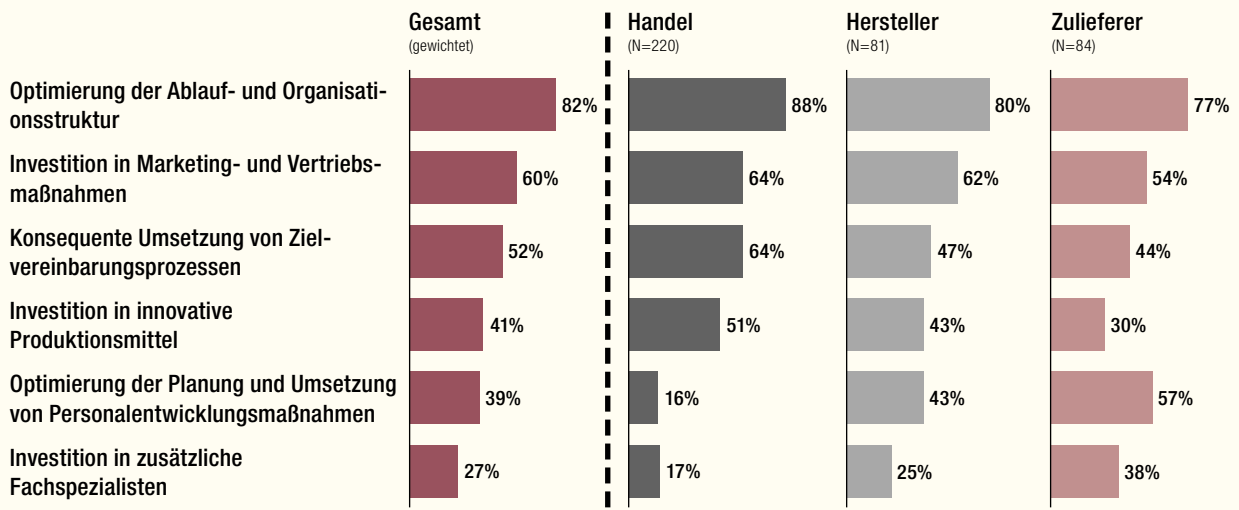


Abb. 20 / AUSSAGE: Restrukturierung ist angesagt!

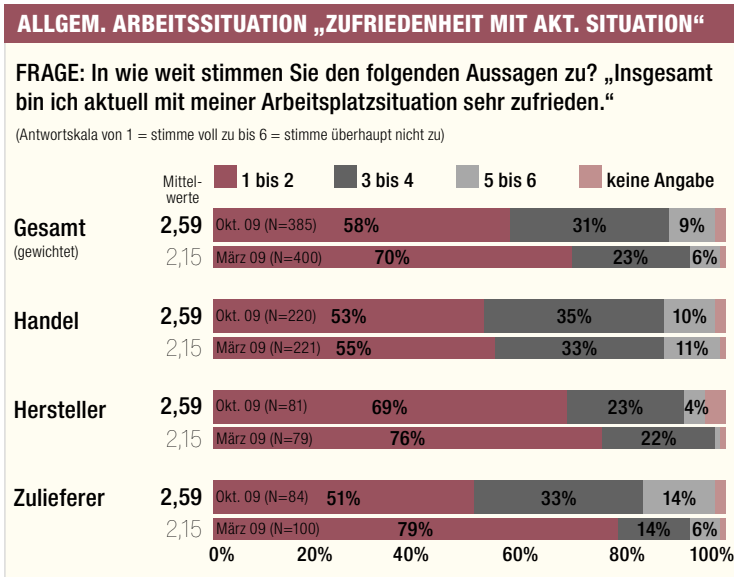


Abb. 4 / AUSSAGE: Zufrieden, aber nachdenklich.

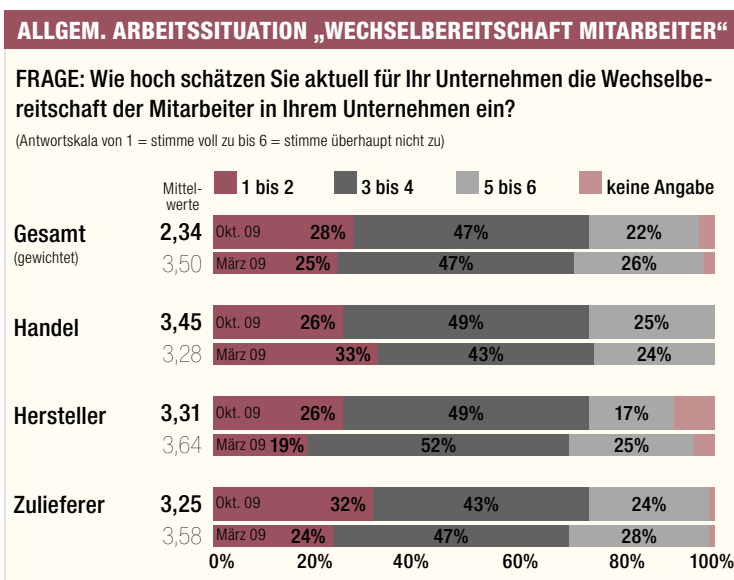


Abb. 7 / AUSSAGE: Die Wechselbereitschaft ist noch ziemlich hoch.

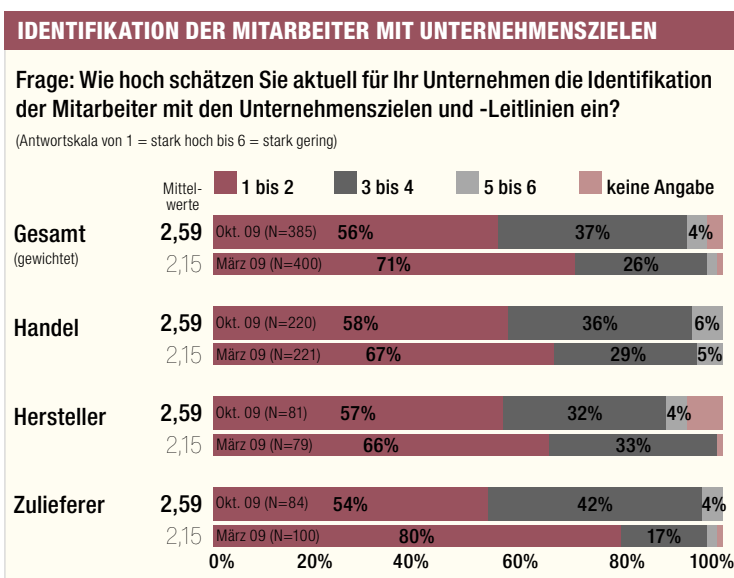


Abb. 28 / AUSSAGE: Identifikation bedeutet Vertrauen

RELEVANZ/ZUFRIEDENHEIT MIT VORBILDFUNKTION VON FÜHRUNGSKRÄFTEN

FRAGE: Für wie wichtig halten sie die Vorbildfunktion von Führungskräften im Allgemeinen und wie zufrieden sind Sie diesbezüglich in Ihrem Unternehmen aktuell? (Antwortskala von 1=sehr wichtig bis 6=unwichtig)

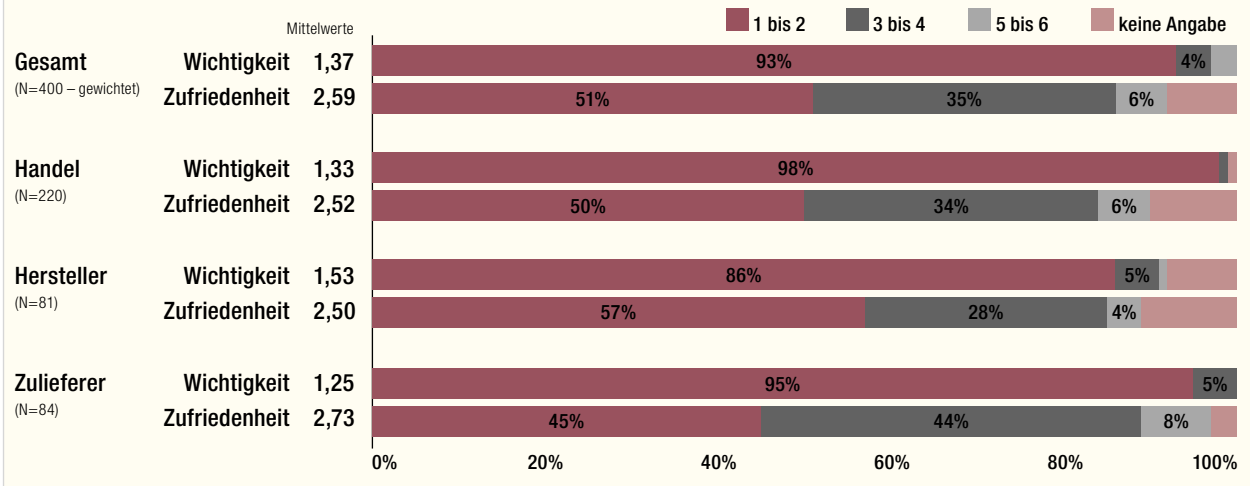


Abb. 23 / AUSSAGE: Handlungsbedarf bei der glaubwürdigen Führungsarbeit!

KURZVITA / Klaus Fricke

Geb. 1952 Steinheim/
Westfalen

Bankkaufmann /

Dipl. Betriebswirt

- ▼ 31 Jahre Berufserfahrung in der Automobilbranche (Hersteller/Import/Handel/Zulieferer/Finanzdienstleistungen)
- ▼ 21 Jahre bei deutschen Premium-Herstellern (Daimler, BMW)
- ▼ 26 Jahre Führungsverantwortung als Verkaufs-/Niederlassungs-/Marketing-Leiter, Vorstand bzw. Geschäftsführer
- ▼ Persönlicher Award der Fachzeitschrift „Automotive News“ (Eurostar) für Erfolge in Marketing & Sales bei der Repositionierung des City-Cars „smart“ im Jahr 2000
- ▼ Langjähriger Aufsichtsrat/Beirat in mittelständischen Unternehmen
- ▼ Vorstandsmitglied VDIK (Verband Deutscher Kraftfahrzeugimporteure) in 2003/2004

Berufliche Stationen

- ▼ Lkw/Pkw-Vertrieb, Verkaufsleiter, Daimler-Benz AG
- ▼ Vertriebs-/Niederlassungs-/Marketingleiter, BMW AG
- ▼ Geschäftsführer KeiperRecaro GmbH
- ▼ VicePresident Marketing/Vertrieb, MCC GmbH (smart/Daimler)
- ▼ Vice President Marketing, Fiat Auto SpA sowie Vorstandsvorsitzender Fiat Automobil AG
- ▼ Vorsitzender der Geschäftsführung Emil Frey Gruppe Deutschland
- ▼ Partner von Graf Lambsdorff & Compagnie, Unternehmensberater, Personalberater



KURZVITA / Prof. Dr. Ralf Mertens

Geboren 1956 in Herne, studierte Sport, Englisch, Wirtschaftswissenschaften und Pädagogik an der Ruhr-Universität Bochum sowie Psychologie und Pädagogik an der Universität Essen.

- ▼ Nach seinem Referendariat, einer Fahrlehrer- und Automobilverkäufersausbildung arbeitete er von 1985 bis 1990 als Projektleiter Personal Handel für SCREEN GmbH Training und Beratung im Auftrag der Volkswagen AG.
- ▼ Er war Mitglied der Arbeitsgruppe Personalentwicklung DIHT und nahm zwischen 1990 und 1998 verschiedene Aufgaben als Führungskraft in den Bereichen Personal sowie Aus- und Weiterbildung bei Klöckner-Moeller und der AUDI AG wahr.
- ▼ Seit dem 1. September 1998 ist er Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere für Managementlehre, Personal, Aus- und Weiterbildung an der Fachhochschule Stralsund.
- ▼ Forschungs- und Publikationsschwerpunkte sind: Ganzheitliche Personalentwicklungsansätze, Personalführung, Personalbeschaffung und -auswahl, innovative Entlohnungsmodelle, Mitarbeiterzufriedenheit und Unternehmenskultur.
- ▼ Er ist lizenzierter Structogramtrainer, NLP-Business-Practitioner sowie zertifizierter Geschäftspartner der Profiles GmbH.



Fachhochschule Stralsund, Fachbereich Wirtschaft
Zur Schwedenschanze 15, D-18435 Stralsund
Tel.: 03831-456-647, E-Mail: info@profmertens.de

NEUERSCHEINUNG



Gestalten Eliten
unsere Zukunft?

Orientieren Sie
sich an Werten?

Verliert die Kultur
gegen die Gier
nach Macht?

Wie legitim
ist Führung?

**Fakten und
Beispiele
auf 250 Seiten!**

www.richtungswechsel.info